



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11355**
Datum: 08.01.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2013 27.03.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anregung der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung des "Beschlusses zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Halle 2025" - Vorlage-Nr.: V/2012/10762

Wir regen an:

1. Zur Entwicklung eines neuen „Stadtentwicklungskonzeptes Halle 2025“ wird ein moderierter Diskussionsprozess analog dem zur Entwicklung des Verkehrsentwicklungsplans durchgeführt.
2. Es werden mehrere Veranstaltungen zu allen Politikfeldern der Stadt abgehalten. Ähnliche Politikfelder werden in jeweils einer Einführungs- und einer Entschließungsveranstaltung behandelt.
3. „Bestandsanalyse(n), auf der Grundlage wissenschaftlicher Indikatoren“ sowie Vorschläge für „Ziele und Maßnahmen für die Stadtentwicklung“ zum jeweiligen Politikfeld werden vor den Einführungsveranstaltungen veröffentlicht.
4. Die Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit erfolgt auch durch den Einsatz geeigneter elektronischer Medien.
5. Die Veranstaltungsbeteiligten können Diskussionsbeiträge in schriftlicher Form vor den jeweiligen Veranstaltungen den anderen Veranstaltungsbeteiligten zugänglich machen.
6. In den Entschließungsveranstaltungen werden grundlegende Diskussionspunkte als Beschlussempfehlung abgestimmt.
7. Das so erarbeitete Stadtentwicklungskonzept wird dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Stadtrat, Verwaltung, Verbände und Interessengruppen haben in einem deutschlandweit beachteten, moderierten Diskussionsprozess zum aktuellen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) der Stadt gute Erfahrungen gesammelt. Da es sich bei der Entwicklung des Strategiepapiers um einen ähnlich bedeutsamen und komplexen Prozess handelt, sollte die erfolgreiche Verfahrensweise auch auf diesen Fall übertragen werden.

Abgesehen von den Politikfeldern Wissenschaft und Bildung sowie Wohnen/Bauen werden auch die Themen Wirtschaft/Arbeit, Handel, Kultur, Sport, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Sicherheit/Ordnung, Gesundheit, Soziale Versorgung, Umwelt, Erholung, Tourismus, Finanzen, Verwaltung, Umlandbeziehungen/Metropolregion und Bevölkerungsentwicklung in dem für strategische Ziele sinnvollen Umfang diskutiert.

Eine Bestandsanalyse zur Situation der Stadt Halle umfasst ihre Stärken und Schwächen und geht auf die zukünftigen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen und den speziellen Bedingungen vor Ort ein. Sie wird – themenspezifisch – mit zeitlichem Vorlauf vor den einzelnen Veranstaltungen publiziert und bildet die Diskussionsgrundlage.

Um eine breite Öffentlichkeit für den strategischen Stadtentwicklungsprozess zu interessieren und zur Beteiligung anzuregen, wird abgesehen von der herkömmlichen Beteiligung über Telefon, Brief und Mail auch die Möglichkeit einer Beteiligung über das Internet geprüft.

Insbesondere sollen Bürgermeinungen ähnlich der Darstellung in einem Abwägungsbeschluss in verkürzter, anonymisierter Form im Vorfeld der thematischen Veranstaltungen auf einer speziellen Internetseite der Stadt publiziert werden. Mittels Formularfunktion an dieser Stelle wird die Beteiligungsschwelle gering gehalten. Die Kontaktdaten der diskussionsbeteiligten Institutionen und Initiativen können ebenfalls hier eingesehen werden.

Zur Effektivierung des Diskussionsprozesses bietet es sich an, dass die Veranstaltungsbeteiligten ihre grundlegenden Gedanken zum Thema jeweils vor den Veranstaltungen den anderen Beteiligten in schriftlicher Form zukommen lassen können. Diese Praxis hat sich bereits bei der Entwicklung des VEP bewährt.

Grundlegende strategische Ziele für die einzelnen Handlungsfelder werden im Diskussionsprozess in den Einzelveranstaltungen identifiziert und als Einzelpunkt zur Beschlussempfehlung für den Stadtrat abgestimmt.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

21. Januar 2013

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2013
Anregung der Fraktion DIE LINKE zur Umsetzung des „Beschlusses zur
Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Halle 2025“ (Vorlagen-Nummer:
V/2012/10762)
Vorlagen-Nummer: V/2013/11355
TOP: 12.1

Antwort der Verwaltung:

Zur Anregung kann erst zum Stadtrat am 27.03.2013 Stellung genommen werden, da die Verwaltung zurzeit an einem Organisations- und Verfahrensvorschlag zur Umsetzung des Fortschreibungsbeschlusses Stadtentwicklungskonzept arbeitet. Hierfür wird die Anregung dankend zur Kenntnis genommen und geprüft. Der Vorschlag der Verwaltung soll in den Planungsausschuss am 12.03.2013 eingebracht werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt

15.03.2013

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2013

Anregung der Fraktion DIE LINKE zur Umsetzung des „Beschlusses zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Halle 2025“ - (Vorlagen-Nr.: V/2012/10762)

Vorlage-Nr.: V/2013/11355

TOP: 12.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anregung kann zusammen mit der Informationsvorlage „ISEK Halle 2025 - Organisations- und Verfahrensvorschlag“ im Planungsausschuss am 09.04.2013 beantwortet werden. Die Vorlage der Verwaltung, die ursprünglich für die Stadtratssitzung im März geplant war, soll im Planungsausschuss am 09.04.2013 behandelt werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die genannte Vorlage die Anregungen der Fraktion DIE LINKE in sehr großem Umfang aufgenommen hat, weshalb sich eine gemeinsame Behandlung mit der Vorlage sehr empfiehlt.

Uwe Stäglin
Beigeordneter